

Protokoll der Verbandstagung am 06. Mai 2023 in Duisburg

TOP 1 Eröffnung / Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Versammlung

Jörg Bräutigam eröffnete um 10:05 Uhr als Versammlungsleiter die Veranstaltung.
Er stellte die ordnungsgemäße Einberufung der Versammlung fest.

TOP 1.1 Begrüßung der Gäste und Mitglieder

Er begrüßte alle anwesenden Delegierten, als Vertreter des Deutschen Judo-Bundes den stellvertretenden Bundesjugendleiter Simon Schilde, sowie die DJB-Referenten Jenny und Sebastian Frey, Stephan Bode und Erik Gruhn, das Ehrenmitglied Matthias Schießleder, die Ehrenpräsidenten Wilhelm Höfken und Peter Frese, den NWDK-Präsidenten Wilfried Marx und NWDK-Vizepräsidenten Wolfgang Thies, die Mitglieder des Verbandsausschusses, sowie die Mitarbeiter der Geschäftsstelle des NWJV.

TOP 1.2 Gedenkminute

Stellvertretend für die verstorbenen Judoka im letzten Jahr wurden genannt:

Pasquale Commatteo; KSV Moers
Ernst W. Dempewolf; 1. Godesberger JC
Werner Johannes Friedrich; SU Witten-Annen
Willi Göttling, Pol. SV Bonn
Wolfgang Hanel; JJJC Yamanashi
Ernst Henning; JC Hückelhoven
Uwe Hupke; JC Königswinter/Siebengebirge
Josef Koller; Judo Team Holten
Klaus Möwius; JBC Marl
Hartmut Riedrich; Düsseldorf
Friedrich Salewsky; SU Witten-Annen
Hanny Wendel; JC Würselen
Peter Zobel; 1. JJJC Dortmund

TOP 2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wurde um den Punkt 12.1. Nachwahl eines
Rechtsausschussmitgliedes ergänzt.

Die geänderte Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 3 Impulsreferat

Alexander Fuchs stellte sein Buch „Der sanfte Weg zum eigenen Dojo“ vor. Er gab eine kurze Einsicht über die Entstehung und die Inhalte des Buches.

TOP 4 Ehrungen

Folgende Sportkameraden wurden vom Verband ausgezeichnet:

Astrid Behrla	Bronzene Ehrennadel
Christian Freese	Bronzene Ehrennadel
Volker Gößling	Bronzene Ehrennadel
Dr. Valentin Knobloch	Bronzene Ehrennadel
Jessica Meier	Bronzene Ehrennadel
Dr. Axel Gösche	Silberne Ehrennadel
Stephan Bode	Goldene Ehrennadel

Die Übergabe der Urkunden und Ehrennadel erfolgte durch den Verbandsvorstand.

TOP 5 Feststellung der Stimmberechtigung durch den Rechtsausschuss

Der Rechtsausschuss stellte fest, dass zur Versammlung 163 Stimmen anwesend waren (10:24 Uhr).

TOP 6 Genehmigung des Protokolls vom 7. Mai 2022

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

TOP 7 Entgegennahme der Berichte

Hans-Werner Krämer bedankte sich in seinem Bericht als scheidender Präsident insbesondere bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der NWJV-Geschäftsstelle. Er hob die gute Zusammenarbeit mit dem NWDK hervor und bezeichnete im Gegensatz dazu die Zusammenarbeit mit dem DJB als schwierig. Erfreut zeigte er sich über den aktuellen Mitgliederanstieg um 1.500 Mitglieder, der erste Anstieg überhaupt seit 2002. Er berichtete kurz über die neue Trainerstruktur des NWJV. Unter anderem wurden neue Aufgabenbereiche für das Athletiktraining, Mental Coach und Ernährungsberatung geschaffen.

Mit fünf Titeln wurde bei den Deutschen Meisterschaften der Frauen und Männer das beste Ergebnis seit der Wiedervereinigung erzielt. Auch das Abschneiden in der U 18 und U 21 war insgesamt sehr gut.

Er gab einen Ausblick auf die Ruhr Games und die Finals, eine Deutsche Mixed-Mannschaftsmeisterschaft der Landesverbände. Der NWJV wird sich für die kommenden Jahre auch um die Ausrichtung von Deutschen Meisterschaften bewerben.

Vizepräsident Benny Behrla blickte zurück auf intensive vier Jahre als Vizepräsident. Er stellte noch einmal kurz die Wichtigkeit der Judowerte dar und bedankte sich bei allen für die Zusammenarbeit. Er wird nicht mehr zur Wahl zum Vizepräsidenten zur Verfügung stehen.

Vizepräsidentin Jenny Frey berichtete über die Aktivitäten im Qualifizierungs- und Breitensportbereich. Sie stellte besonders das erfolgreiche Abschneiden der ID-Judoka und der Düsseldorfer Schülerinnen und Schüler beim Bundesfinale in Berlin heraus und ging in diesem Zusammenhang auf das neue Graduierungssystem ein: „Unser Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler in Deutschland einmal Judo gemacht haben.“

Um 10.59 stellte der Rechtsausschuss fest, dass 170 Stimmen anwesend waren.

Im Namen der Good Governance Beauftragten Michaela Engelmeier berichtete Erik Goertz kurz über das vergangene Jahr.

Weitere Berichte der einzelnen Ressorts konnten der ausgeteilten Sitzungsmappe entnommen werden.

TOP 7.1 Aussprache zu den Berichten

Zu den Berichten gab es keine Wortmeldungen.

TOP 8 Haushaltsrechnung/Kassenprüfbericht

TOP 8.1 Haushaltsrechnung

Dr. Gösche erläuterte die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung für das Jahr 2022. Dabei gab er einige nähere Erklärungen zu den Hauptkosten- und -einnahmenblöcken.

In diesem Zusammenhang erklärte Erik Goertz einzelne Positionen anhand des Haushaltsplanes.

TOP 8.2 Bericht der Kassenprüfer

Zum Kassenprüfbericht gab es keine weiteren Erläuterungen.

TOP 8.3 Aussprache

Zu den Ausführungen gab es keine Wortmeldungen.

TOP 9 Wahl eines Versammlungsleiters

Erik Goertz wurde als Versammlungsleiter vorgeschlagen. Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 10 Entlastung des Vorstandsvorsitzenden

Der Vorstandsvorsitzende wurde en bloc einstimmig entlastet.

TOP 11 Neuwahl des Verbandsvorstandes

TOP 11.1. Wahl eines Wahlausschusses

Vorgeschlagen wurden Janine Discher und die Rechtsausschussmitglieder Marwan Hamdan, Benjamin Münnich und Valentin Knobloch.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 11.2. Wahl der/s Präsidenten/in

Als Nachfolger von Hans-Werner Krämer wurde Jörg Bräutigam durch den Verbandsausschuss vorgeschlagen.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Jörg Bräutigam nahm die Wahl an und bedankte sich für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 11.3. Wahl der Vizepräsidenten/innen

Für den Bereich Leistungssport wurde Frank Wieneke durch den Verbandsvorstand vorgeschlagen.

Frank Wieneke stellte sich kurz vor. Es gab keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Frank Wieneke nahm die Wahl an.

Für den Bereich Breitensport wurde Jenny Frey durch den Verbandsvorstand vorgeschlagen. Auch hier gab es keine weiteren Vorschläge.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Jenny Frey nahm die Wahl an.

TOP 12 Wahl des/r Schatzmeister/in

Der Verbandsausschuss schlug Dr. Axel Gösche vor.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 12.1. Nachwahl eines Rechtsausschussmitgliedes

Als Nachfolgerin von Fritz Salewsky wurde Janine Discher vorgeschlagen. Weitere Vorschläge erfolgten nicht.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

Pause von: 11.30 - 11. 50 Uhr

Benjamin Behrla wurde mit der bronzenen Ehrennadel des Verbandes geehrt.

Hans-Werner Krämer wurde zum Ehrenmitglied des Verbandes ernannt und erhielt die goldene Ehrennadel.

TOP 13 Wahl der Kassenprüfer/innen und Ersatzkassenprüfer/innen

Vorgeschlagen wurde Rolf Fischer als Ersatzkassenprüfer.

Die Wahl erfolgte einstimmig.

TOP 14 Bestätigung vom Präsidium berufener Ressortleiter/innen und besonderen Beauftragten

Durch die Versammlung wurden Andreas Kleegräfe für den Bereich Hochschulsport und Jürgen Wagner für den Bereich Ü 30 einstimmig bestätigt.

TOP 15 Beschlussfassung über Satzungsänderungsanträge

Es lagen keine Anträge vor.

TOP 16 Festsetzung der Mitgliederbeiträge

Nach einer kurzen Aussprache wurde der vom Präsidium gestellte Antrag um Erhöhung des Beitrages für aktive Mitglieder um 1,00 Euro ab 2024 mit 4 Enthaltungen angenommen.

Der Antrag des Präsidiums um Erhöhung des Beitrages für passive Mitglieder um 0,50 Euro ab 2024 wurde einstimmig angenommen.

TOP 17 Genehmigung des Haushaltsplanes 2023

Der vorgelegte Haushaltsplan wurde von Erik Goertz kurz erläutert und einstimmig von der Versammlung genehmigt.

TOP 18 Bestätigung der Ordnungen

Die Änderungen der Wettkampfordnung wurden einstimmig durch die Versammlung bestätigt.

TOP 19 Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Der vorliegende Antrag des ASC Bonn wurde nicht weiter erläutert, da kein Vertreter des Vereins anwesend war.

Das Präsidium bat die Versammlung den Antrag abzulehnen.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

TOP 20 Sonstige Angelegenheiten

Erik Goertz stellte die neue Partnerschaft mit der Firma Athletic Sport Sponsoring (ASS) vor. Über diese Kooperation können alle NWJV-Judoka zu günstigen Konditionen Fahrzeuge leasen. Er wies weiterhin auf die World University Games 2025 an Rhein und Ruhr mit den Judo-Wettkämpfen in Essen hin.

Jörg Bräutigam gab bekannt, dass Sylvia Kaese, aufgrund seines Ausscheidens aus dem Jugendvorstand, zukünftig Jugendvertreterin im Präsidium sein wird. Der Verbandsjugendausschuss wird bis zu den regulären Wahlen im November einen neuen Verbandsjugendleiter kommissarisch einsetzen.

Jörg Bräutigam bedankte sich bei den Teilnehmenden der Verbandstagung und beendete die Tagung um 12:30 Uhr.

Hans-Werner Krämer
Verbandsvorstand

Jörg Bräutigam
Versammlungsleiter

Nicole Cannas und Erika Hetzel
Protokollführerinnen